



Angelsportverein »Petri Heil« Horneburg e.V. v. 1971  
Mitglied im Angelsportverband Hamburg e. V. im VDSF.

## ASV – INFO 03 / 2010

### Termine und Bekanntmachungen

Es sind zwei Gärten des ASV an Vereinsmitglieder zu verpachten. Preis zwischen 40 und 55 Euro.  
Bitte den Lottoabend für den 26.02.2010 vormerken.  
Fangstatistik für 2010 liegt bei. Bitte ausfüllen und abgeben. Auch wenn nichts gefangen!!  
Wintergewässer 2010/2011 ist Dollern.

#### Aufruf !!

Der ASV möchte für die Mitglieder eine Mail-Datei anlegen. Mitglieder, die eine E-Mail Adresse haben und an Informationen sowie Zusendung der ASV-Info interessiert sind, bitte die E-Mail Adresse unter Betreff ASV-Maildatei an

[2.vorsitzender@asv-horneburg.de](mailto:2.vorsitzender@asv-horneburg.de)

senden.

### Gewässerobmann

Ein schweres Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Es lief einfach nicht rund. Ständig wurden einem Knüppel zwischen die Beine geworfen, Spaß und Freude an der Passion erlitten heftige Schäden. Der Optimist sagt natürlich -es wurde nie langweilig. Aber da gibt es Dinge, auf die kann ich gerne verzichten. Beginnen möchte ich hier, leider wie so oft, mit dem Müll. Was ich bei einem Rundgang an den Nindorfer Teichen einsammeln musste, war schon ein Skandal. Als wir nur wenige Tage später die Gelb-Rote-Karte von der Gemeinde Dollern bekamen, weil der Platz an der alten Badeanstalt am Dollerner Buschteich total vermüllt war, setzte dem Ganzen die Krone auf. Als ich nach Dollern fuhr, um Aufzuräumen, hatte ich noch die Hoffnung, dass es kein Müll der Angler sei. Der Wunsch platzte sofort, ich griff in Mais- und Madendosen, meterweise alte Schnüre, Flaschen, Einmalgrill und sonstiger Müll. Teilweise hatten sich die Vermüller sogar die Mühe gemacht, ihren Dreck mit Laub abzudecken. Eine tolle Leistung! So liefern diese Dreckfinken allen Gegnern des Angelns die Munition gegen uns frei Natur. Eine prima Vorlage zum Eigentor. Schönen Dank. Solche Mitglieder können wir in unseren Reihen nicht gebrauchen und dulden, sie gehören ausgeschlossen!

Den Rest gab mir dann ein Müllsünder, der einen Gefrierschrank und einen Monitor am Nottensdorfer Teich entsorgte. Zum Glück fuhr ich dann in den wohl verdienten Urlaub.

Beschäftigt hat uns auch die Verkräutung der Nindorfer Teiche und des Nottensdorfer Teiches. Das Kraut in Nindorf brockten uns ja die Oberlieger ein, die ihr Teichwasser mitsamt der Wasserpest in den Zulaufbach spülten. Jetzt müssen wir sehen, wie wir damit klar kommen. Das Mähen hat nicht den gewünschten Erfolg gebracht. Wir werden wohl Geld in die Hand nehmen und größer sanieren müssen, wollen wir die Teiche behalten. In Nottensdorf veranstalteten wir ein „Laichkrautfest“, leider mit geringer Beteiligung, und schafften so Tonnen von Kraut aus dem Gewässer. Den Rest besorgten die gründelnden Karpfen, sodass der Teich zurzeit wieder Krautfrei ist. Mal schauen, wie lange es anhält.

Nun aber zu den erfreulichen Themen. Kurt Malik und Hein Schacht haben unseren altgedienten Balkenmäher reanimiert. Der haut wieder rein, wie in längst vergangenen Zeiten. Peter Keding hat aus freien Stücken, völlig überraschender Eigeninitiative, dem Mönch in Nindorf eine neue Abdeckung verpasst. Die alte war morsch und brüchig geworden und er nahm sich der Sache an. Siegfried Werner konnte seinem Hausbäcker zwei große Säcke mit Futterbrot für unsere Karpfenaufzucht abluchsen. Ihr seht, es bewegt sich doch immer etwas. Allen genannten sagte ich stellvertretend – herzlichen Dank.

Im November stehen die Arbeitsdienste an. Die Gewässerwarte bitten um zahlreiche Helfer. Auch wer seinen Arbeitsdienst schon abgeleistet hat oder gar keinen zu machen braucht, ist gern gesehen.

Ich mache mir gerade Gedanken über den Besatz. Wintergewässer werden die Dollerner Teiche sein.

Gucken wir mal, wer zu Weihnachten seinen Wels fängt. In diesem Sinne, auf saubere Gewässer, Petri Heil.

## **Gedanken des GO**

Ich war dabei!!! Es schien die Sonne, ein böiger Wind aus Ost und nur 12 Grad, aber ich musste los. 1. Oktober – der Hecht frei im Bullenbruch. Eilig hatte ich es nicht, den ganzen Vormittag Zeit. In Ruhe gefrühstückt, noch die Karpfen gefüttert in Nottensdorf 3, aber dann . . . Schon von weitem sah ich sie, Autos und Angler, die Strecke war längst abgeblinkert. Nicht weniger als sieben Mann waren um halb zehn schon vor mir da! Hallo, geht´s noch. Ihr sollt zur Arbeit gehen. Ein bisschen Smalltalk, noch nichts Großes raus. Wo soll ich hin? Ich entschied mich für das Pumpwerk. Von da los Richtung erste Querwetter. Blinker oder Spinner, Gummi oder doch ein Wobbler? Nein, zu hell, was dunkles. Ich nahm einen kleinen schwarzen Kogha Wobbler. An der großen Birke, Bugwelle. Pack an! Nächster Wurf. Nimm ihn! Du kannst doch nicht zwei Mal nur hinter her schwimmen, dumm gucken und nicht anfassen! Doch er kann. Wechsel auf meinen Lieblingswobbi, nichts mehr. Hundert Meter weiter, eigentlich keine Stelle mit herausragenden Merkmalen. Kurz das Kurbeln eingestellt, Wobbi kommt hoch – zack. Sauber und hart eingestiegen. Anschlag sitzt. Vier Minuten später, zwanzignachzehn, ein schöner 68er liegt im Gras. Nein, ich setz dich nicht zurück, sorry, du musst mit. Früh war ich wieder zu Hause. Den blöden Spruch meiner Frau: „Na, war wohl wieder nichts?“ konnte ich eindrucksvoll kontern. Ein 1. Oktober kann doch schön sein!

Jörk Philippsen

## **Bericht Sportwart**

Zum Aalangeln am 4.Juni an „Aue“ und „Lühe“ kamen 21 Mitglieder. 8 Fänger brachten 15 Aale über 45cm Maß zur Waage. Sieger wurde Lars zum Felde mit 4 Aalen und 1275 Punkten. 2.Reinhard Mondry (810 P.), 3.Günther Seelig (700 P.), 4.Stephan Meyer (640 P.), 5.Willi Urbanski (495 P.) u. 6.Jörg Kramer ((490 P.). Mit einem gemeinsamen Mitternachtsgrillen im Fackelschein ließen wir die Veranstaltung ausklingen. Hierfür nochmals einen besonderen Dank an unsere „Grillmeisterin“ Sigrid Schmoock!

Am 27.Juni trafen wir uns mit 29 Leuten im „Bullenbruch“ zum Königsangeln. Die Ausbeute waren 88 Weißfische über 15 cm. Nicht ein dicker Fisch war dabei. König wurde Reinhard Mondry mit 16 Fischen und 2950 Punkten. Mit einem Brassen von 350 Gramm landete er auch den größten Fang des Tages. 2. wurde Friedl Witt (2300 P.), 3.Johannes Wanske (1500 P.), 4.Detlev Pelz, 5.Stephan Meyer, 6.Jürgen Witt und 7.Jürgen Marczian.

Einen Tag später trafen sich 16 Frauen zum Damenangeln am Nottensdorfer Teich. Leider gab es nur 4 Fängerinnen mit je einer Forelle. Beste Dame wurde Ulla Wanske mit 400 gr.

2.Rosemarie Veit, 3.Elke Schmitz und 4.Susanne Latza.

12 Aale, 4 Karpfen und 6 Schleien waren die Beute beim Nachtangeln am 11./12.Juli. 23 Teilnehmer fischten insgesamt an 6 Vereinsteichen. Wobei die Nindorfer Teiche wegen der schlimmen Wasserpest nicht genutzt wurden. Reinhard Mondry reichte 1 Fisch zum Sieg:

Ein Karpfen über 20 ½ Kg !!! aus dem Wilketeich (10450 P.). 2.Stephan Meyer (3675 P.) 3.Günter Witt (3625 P.), 4.Christian Rigel (3050 P.), 5.Jörk Philippsen (2900 P.), 6.Willi Urbanski (1700 P.) u. 7.Carsten Pelz (1300 P.). Den größten Aal von 600 gr. erbeutete Günter Witt. Mit einem tollen Frühstück endete die Veranstaltung bei „Harry“.

Bei unserem Freundschaftsangeln am 18.Juli waren 13 Mannschaften zugegen. Die Ausbeute von 686 Fischen was ok. Knapp 600 Rotaugen aus dem Bullenbruch wurden in den Wilketeich umgesetzt. Nur 4 Angler blieben ohne Fang. Der ASV Bevern gewann das Angeln. 2. wurde unsere 1.Mannschaft. 3.Frühauß Düneberg, 4.SAV Walsrode, 5.VdS Geesthacht.

Tandemfischen war am 28.August angesagt, und 7 Teams waren bei ungemütlichem Wetter am Start. Zum 1. Mal führten wir ein Vereinsangeln an der „Oste“ durch. Leider hatten wir an diesem Tag viel zu viel Wasser im Fluss. Es war wirklich schwierig. Nur 8 Fische waren die Ausbeute: 2 Aale, 6 Weißfische. Team Stephan Meyer/Jürgen Witt gewann mit 145cm (3 Fische). 2.Willi Urbanski/Jürgen Marczian – 102cm, 3. das Jugendteam Felix Marczian/Simon von Riegen – 50cm, 4.Reinhard u. Thomas Mondry – 21cm.

Am 19.September erschienen leider nur 13 Männer zum Abangeln an der „Aue“. Dieses lag mit Sicherheit auch an der Terminverlegung und der Wettervorhersage. Vorher 1 Woche Regen bedeutete im Fluss dauerhaftes Hochwasser. Aber genau das bescherte uns 78 gefangene Fische. Gewinner wurde Martin Wiechern mit 29 Fischen und 5525 Punkten. 2.Stephan Meyer, 3.Detlev Pelz, 4.Jürgen Marczian, 5.Willi Urbanski, 6.Michel Sanchez u. 7.Reinhard Mondry. Detlev Pelz fing den größten Fisch mit einem Brassen von 1925 Gramm. Bei „Harry“ wärmten wir uns nach dem Angeln wieder auf.

## Noch Bericht Sportwart

Besondere Fänge 2010

Karpfen 11 Pfund			Udo Veit	Nottensdorf I
Karpfen 14 Pf.100gr.			Klaus Duncker	Nottensdorf I
Karpfen 20 Pf.250gr.	78cm		Horst Niiclasson	Bullenbruch
Aal	2 Pf.400gr.	78,5cm	Magnus Heider	Dollern II
Aal	3 Pfund 80cm		Magnus Heider	Dollern II
Karpfen	20 Pfund	80cm	Patrick Tomforde	Wilketeich
Rapfen	5 Pf.300gr.	71cm	Jörg Kramer	Aue

Zum Raubfischangeln bei allerschönstem Wetter fanden sich am 10.10.2010 neunzehn Leute zum Fischen ein. Geangelt wurde an der Lühe, Aue, Bullenbruch u. Dollerner Teiche. 3 Mitglieder hatten Glück: 1. wurde Stephan Meyer mit 2 Barschen und 1 Rapfen aus der Lühe (2200 Punkte). 2. Martin Wiechern mit 2 Lühe-Barschen (1450 P.). 3. Ralf Müller mit einem Hecht aus dem Bullenbruch (1400 P.). Bei „Harry“ begann und endete die Veranstaltung. Besten Dank.

(Nachtrag zu Besondere Fische:)

Karpfen ohne Gewicht	89cm		Uwe Haug	Wilketeich
Karpfen ohne Gewicht	78cm		Detlev Pelz	Wilketeich

Am 24. Oktober fand das Forellenangeln am Wilketeich statt. 35 Teilnehmer kamen; was nicht zu erwarten war. Denn das Wetter hätte nicht scheußlicher sein können. Sturm und Regen setzte uns hart zu. Trotzdem bissen die Fische nicht schlecht. 174 Fische mit insg. 65,2 kg Gewicht kamen zur Waage; und es gab nur 4 Leute ohne Fang. Sieger wurde Anatolij Weber mit 17 Forellen (7760 Punkte). 2. Andreas Reger (4915 P.), 3. Carsten Pelz (4645 P.), 4. Lars zum Felde (4525 P.), 5. Günter Witt (4135 P.), 6. Reinhard Mondry (3930 P.). Zum Ende der Veranstaltung gab es noch Suppe zum Mittag und eine Tombola. Hierfür stellte uns die Familie Wilke netterweise ihre Garage zur Verfügung. So konnten wir im trockenen essen, und die Suppe lief nicht über.

Stefan Meier

## Bericht Kulturwartin

Liebe Angelfreunde, am 26.06.2010 fand das diesjährige Königsangeln in Nottensdorf statt welches wir in diesem Jahr etwas anders gestaltet haben. Die Männer angelten am Samstag und die Frauen der Mitgliedsmänner am Sonntag.

An beiden Tagen entstand eine sehr gemütliche Runde, wobei ich mich wie eigentlich immer bei solchen Veranstaltungen ganz besonders bei Siegfried Goldmann für Ihre tatkräftige Unterstützung bedanken möchte.

Am 24.10.2010 fand unser diesjähriges Forellenangeln bei Wilke statt, leider hat das Wetter es dieses Jahr nicht gut mit uns gemeint. Es war ein fürchterlicher Herbststurm mit Dauerregen so dass wir schon morgens vor dem Angeln unser ziemlich beschädigtes Zelt wieder abbauen mussten. Aber trotz des schlechten Wetters kamen 35 Sportskameraden zum Angeln und fingen auch überraschend gut Fisch. Dank Richard Wilke der für uns seine Garage freimachte, konnten wir dennoch schön im trocknen unsere Suppe zur Stärkung zu uns nehmen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Richard Wilke.

Hier noch einige Termine zum Vormerken für nächstes Jahr.:

Skatabend am 29.01.2011 um 16:00 Uhr in Dollern bei Harry das Startgeld beträgt 10 €

Anmeldung bitte bis zum 21.01.2011 bei mir Tel.: 04163 - 809830. Außerdem könnt Ihr Euch auch direkt bei Harry

unter Tel.: 04163 - 4428 anmelden.

Der Lottoabend findet am 26.02.2011 um 18:00 Uhr im Lindenkrug in Bliedersdorf mit unserem Umbüdlar Kurt Bamberger statt.

Auch hier bitte ich um vorherige Anmeldung bis zum 18.02.2011 bei mir Tel.: 04163 - 809830 oder bei Kurt Tel.: 04161 - 81631.

Eure Kulturwartin Sigrid Schmoock und stellv. Arno Grube

## **Bericht Frauengruppe**

Die **Frauengruppe** informiert.

Vom 28.08.10 bis 04.09.10 waren wir mit 13 Erwachsenen und „Klein Lasse“ auf Amrum.

Bei gutem Wetter haben wir eine erholsame Woche gehabt.

Am 11.09.10 haben wir unser Damenangeln in Nottensdorf wiederholt. Diesmal mit Erfolg.

Teilgenommen haben 7 Aktive Frauen. Es sind insgesamt 6 Forellen gefangen worden.

1. Dorothea Bamberger mit 2 Fischen und 1400 gr.
2. Marta Langhoff mit 2 Fischen und 650 gr.
3. Siegrid Goldmann mit 1 Fisch und 600 gr.
4. Sigrid Schmoock mit 1 Fisch und 300 gr.

Die „Königskette“ bekam Dorothea verliehen. Im Anschluss haben wir uns von Ewald Langhoff „begrillen“ lassen. Danke Ewald. Wir saßen dann noch eine Weile zusammen.

Die nächsten Termine Frauentreff sind am 09.10. und 13.11.10 jeweils um 15 Uhr bei Harry.

Am 11.12.10 ist um 15 Uhr Jahresabschlussbesprechung und im Anschluss Julklapp bei Kaffee und Kuchen.

## **Termin für 2011. Am 29.01.2011 findet um 16 Uhr „KNIFFEL“ bei Harry in Dollern**

statt. Das Kniffeln ist für **ALLE** Mitglieder angedacht. Wir bitten um **Anmeldung** bei Siegrid Goldmann Tel. 040 37421767 oder Susanne Latza 041636219.

Der Beitrag beträgt 6 Euro.

Eure Siegrid und Susanne.

## **Bericht Jugendwart**

Anangeln:

Am 17.04.2010 fand das Anangeln bei gemischtem Wetter im Bullenbruch statt.

Erschienen sind vier Jugendliche von denen drei Erfolg hatten. Felix Marczian belegte mal wieder den 1. Platz mit 2280 Pkt. Simon von Riegen folgt auf Platz 2. mit 880 Pkt. und Sören Malik landete auf dem 3. Platz mit 180 Pkt. Felix fing auch noch den größten Fisch, einen Brassen mit 1,5kg!

Hegefischen:

Am 12.06.2010 war Ich mit drei Jugendlichen zum 6. Freundschaft /Hegefischen in Hemmor. Geangelt wurde im Bülkaukanal der wie immer in drei Sektoren unterteilt war:

Sektor A:	Björn Malik	kein Fisch
Sektor B:	Simon von Riegen	Platz 13 durch Los
Sektor C:	Felix Marczian	Platz 5 3650 Punkte

Bei der Mannschaftswertung landeten wir auf Platz 13 von insgesamt 18 Teams.

Königsangeln:

Am 20.06.2010 trafen wir uns in Dollern zum Königsangeln. Anwesend waren: Björn Malik; Simon von Riegen; Felix Marczian; und Domenic Kussin.

Die Fänger sind: Simon	Platz 1	3380 Pkt. (Größter Fisch 1,8kg!)
Felix	Platz 2	2200 Pkt.
Domenic	Platz 3	260 Pkt.

Zum Abschluss haben wir noch bei schönem Wetter gegrillt und den Angeltag entspannt beendet.

Ferientspaß: 04.07.2010

Zum Ferientspaß des ASV „Petri Heil“ hatten sich 10 Kinder angemeldet. Neun von ihnen kamen nach Nottensdorf zum Angeln und acht fingen Fisch. Die Kinder hatten kaum Zeit beim Grillen in Ruhe zu essen, alle wollten gleich wieder an den Teich zum Angeln! Insgesamt haben wir 21 Forellen gefangen. Am Ende der Veranstaltung bekam jedes Kind ein Bild mit der Aufschrift: „Ferientspaß 2010 – Viel Glück und Petri Heil“ als Geschenk zur Erinnerung.

Nachtangeln:

Bei unserem „Drei Tage wach“- Nachtangeln vom 09.07-11.07.2010 trafen sich fünf Jugendliche in Nindorf. Nach dem das Zelt stand und gemütlich gegrillt wurde ging es ans Angeln.

Morgens nach dem Frühstück wurde gleich weiter geangelt, so verlief das Wochenende.

Sonntagnachmittag hatten wir dann zwei Fänger:

## **Noch Bericht Jugendwart**

Felix Marczian Platz 1 1020Pkt.  
Björn Malik Platz 2 340 Pkt.

Aus meiner Sicht ein doch sehr tolles Wochenende.

Abangeln:

Im Bullenbruch traf sich der „harte Kern“ der Jugendgruppe des ASV, Felix Marczian; Simon von Riegen; Björn und Sören Malik. Zusätzlich auch unsere drei neuen Mitglieder: Cindy Kondiak; Marven Wulf und Chris Völtzke. Alle Sieben fingen Fisch!

Platz1 Felix 3720Pkt. Platz4 Sören 600Pkt.  
Platz2 Björn 1920Pkt. Platz5 Cindy 480Pkt.  
Platz3 Simon 1560Pkt. Platz6 Marven und Chris mit jeweils 180Pkt.

Nach der Preisverleihung haben wir (mal wieder) schön gegrillt.

Raubfischangeln (Wiederholung)

Am 16.10.2010 trafen wir uns um 15:00Uhr auf dem Mitteldamm an den Buschteichen in Dollern. Bei windigen, kalten und leicht regnerischen Wetter saßen wir dann zu 7 (Felix Marczian, Simon von Riegen, Sören u. Björn Malik, Cindy Kondiak, Marven Wulf und Chris Völtzke) am Teich und fingen rein garnix. Dafür konnten wir schön Grillen. Wir beschlossen das Angeln am 05.11.2010 zu wiederholen. Selbe Uhrzeit, selber Teich (2 Personen weniger und 6 Stunden später)... Selbes Ergebnis, KEIN Fisch, nur das Wetter war diesmal etwas besser. Später beschlossen wir das es für dieses Jahr keinen Sinn mehr hat nochmal zu wiederholen, somit war dies die letzte Veranstaltung im diesem Jahr für die Jugendgruppe.

Euer Jugendwart

Kurt Malik

### **Meeresteam Horneburg**

Herbst und Winter sind Brandungszeit.

Dorsche und Plattfische kommen in Wurfweite, um zu fressen.

Uns Meeresangler zieht es in der Dämmerung und Dunkelheit an die Ostseeestrände.

Eines unserer langjährigen Reviere ist die Insel Fehmarn, die je nach Witterung immer geeignete Strandabschnitte für das Brandungsangeln bietet.

Die ersten Veranstaltungen sind gelaufen. Ich möchte darüber kurz berichten:

#### **Fehmarnpokalangeln des ASV Westfehmar e.V. am 6. November 2010**

Die Horneburger Mannschaft Harald Prigge, Detlef Pelz und Klaus-Dieter Bliß war beim diesjährigen Brandungsangeln des ASV Westfehmar dabei.

Dieses Brandungsangeln zählt mit über 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den größeren Angeln auf die begehrten Dorsche und Platten.

Unser Team war in den Sektoren Niobedenkmal, Altenteil und Preesen gelost. Fische gab es wenige, jeder von uns fing genau einen Fisch in den fünf Stunden am Strand.

Insgesamt gilt für dieses Angeln diesmal: „Dabei sein ist alles!“.

Bei der anschließenden Tombola gewann Harald einen schönen Rutenständer und Klaus-Dieter eine Brandungsrute!

Immerhin etwas! In gemütlicher Runde ließen wir den Abend ausklingen und waren uns einig:

Brandungsangeln ist ein schöner Sport, der nicht viel Fisch bringen muss, um Freude zu machen.

#### **Königsangeln Meeresteam Horneburg**

Mit 14 Anglerinnen und Anglern war unser diesjähriges Königsangeln am 13.11.2010 recht gut besucht, was wirklich schön ist. Danke für die Unterstützung durch Lothar Dahlenburg mit einem guten Eintopfgericht sowie Detlef Pelz, der die Wattwürmer bestellte und anliefern ließ!

Auch das Wetter spielte diesen Samstag mit lauen Temperaturen, trockenem Wetter und Westwind mit. Wir wählten nach dem guten Vorjahresergebnis wieder den Strand Preesen, wo wir uns Hoffnungen auf Dorsche machten. Die sieben Stunden Angelzeit waren kurzweilig.

Der Dorsch war beißfreudig und unser Team legte insgesamt 39 Dorsche über 38 cm Länge und eine Flunder von 31 cm auf die Flossen. Zahlreiche untermassige Dorsche waren diesmal die Freude besonders von Klaus-Dieter, der mit dem „Abtuterpokal“, die Anerkennung für den Angler mit den wenigsten Fischen, genauer gesagt, mit einem massigen Dorsch, ausgezeichnet wurde. Da war unser neuer König Kai-Uwe Bliss deutlich erfolgreicher! Kai-Uwe fing 11 massige Dorsche, dabei auch den größten mit 49 cm Länge!

### **Noch Meeresteam Horneburg**

Herzlichen Glückwunsch und ein „Petri Heil“ für unseren neuen König! Der Vizekönig heißt Harald Prigge, der mit 9 Dorschen folgte und Kai-Uwe noch klar auf den Versen war.

Platz 3 ging an Cristine Czysch mit 3 Dorschen. Auch hierfür herzliche Glückwünsche! „Weiter so, Cris!!

Nach langem Angeln, schöner Siegerehrung und ausgiebigem Anglerlatein bis in die frühen Morgenstunden endete dieses schöne Angeln.

Danke und bis zum Abangeln Boot in Maasholm am 18. Dezember alles Gute!

#### TERMINE MEERESTEAM HORNEBURG 2010/2011

Abangeln Boot 2010: 18.12.2010 MS „ANTJE D“, Maasholm

Anangeln Boot 2011: 09.04.2011 MS „ANTJE D“, Maasholm

Vereinsmeisterschaft 2011: 20.-23.04.2011 Langeland, Dänemark

Königsangeln 2011: 12./13.11.2011 Fehmarn

Abangeln Boot 2011: 17.12.2011 MS „ANTJE D“, Maasholm

Klaus-Dieter Bliß  
Meeressportwart

Verstorben ist der Sportsfreund Bublitz. Wir werden an ihn denken.

### **Karusche - Fisch des Jahres 2010**

